

# **Franck de Lux und sein alternatives Ende**

## **Kapitel 1**

*Aber ich glaube vielleicht, daß die Menschen in einiger Zeit einesteils sehr intelligent, andernteils Mystiker sein werden. Vielleicht geschieht es, daß sich unsere Moral schon heute in diese zwei Bestandteile zerlegt. Ich könnte auch sagen: in Mathematik und Mystik. In praktische Melioration und unbekanntes Abenteuer!*

Wiewohl er in den letzten Jahren etliche überflüssige Pfunde verloren hatte, rauchte er noch immer. Beides zusammen, d. h., das Rauchen aufzugeben und dermaßen abzuspecken, wäre denn auch etwas unrealistisch gewesen. Immerhin bemühte er sich, seinen Nikotinkonsum auf eine Zigarette je halbe Stunde runterzufahren. Vorteilhaft war, das darf keinesfalls unerwähnt bleiben!, dass er nun in einige alte T-Shirts hineinpasste, welche an ihm vorher mehr bauchfreien Tops geähnel hatten.

Die vielbeschworene Reha hatte sich doch auch durchaus als hilfreich erwiesen, denn es gab einige neue und beachtliche Pluspunkte in seiner Pro- und Contra-Liste. Beinahe im Gegenzug hatten sich einige Minuspunkte von dieser Liste abgelöst, waren gleichsam wie von Geisterhand verschwunden als wären die Buchstaben einfach heruntergepurzelt und vom Winde verweht worden.

Diese Punkte hier im Einzelnen und im Detail aufzuzählen, wäre übrigens der Sache nach völlig vermessen und soll daher der Fantasie der Lesenden überlassen bleiben ...

Dann: dieser ewige Wittgenstein! Und er, Franck de Lux, wünschte sich so sehr eine Gespielin. Von zart bis hart, alles kann, nichts muss, gewissermaßen. Hart am Wind segelte er auch mit seiner Langeweile: Flaute im Bewusstsein, Ebbe in der Seele. Wenigstens die Kasse stimmte vorübergehend mal.

Sein Leben erschien ihm nunmehr nur noch als ganz übler Scherz. Er, jedenfalls, hatte nicht mehr viel zu lachen. Von seinen Freunden war bereits lange vor dem Shutdown kaum noch etwas zu erwarten gewesen. Wie vorhergesehen (wenn auch nicht von ihm) wanderte er gemächlich die inneren Höllenkreise ab. Sinnbildlich: der Schneemann war geschmolzen, die Karotte vor die Hunde gegangen.

## **Kapitel 2**

*Wir müssen allein und von allen verlassen sein, wenn wir eine Geistesarbeit angehen wollen!*

„Quo vadis?“ - „Danke, gut, und dir?“